Mittheilungen
über die Verhandlungen des Landtags.
I. Kammer.

№ 20. Dresden, den 3. März 1864.

Zwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 23. Februar 1864.

Inhalt:

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag von Nr. 168 bis 182. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Antrag des Kammerherrn von Beschwitz, seinen Austritt aus der dritten Deputation betreffend und einstimmige Erklärung, diesen Antrag in vertraulicher Sitzung zu berathen. — Berathung des Berichts der ersten Deputation, den Gesetzentwurf, die Ausübung der Jagd betreffend, §. 1. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt um 11 Uhr 5 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Regierungsraths Eppendorff, sowie in Anwesenheit von 35 Kammermitgliedern mit Verlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär von Egidy aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer ohne Erinnerung genehmigt und von Sr. königl. Hoheit Prinz Georg und Herrn Domherrn von Watzdorf mitvollzogen wird.

Präsident von Friesen: Es folgt nun der Registrandenvortrag und ich ersuche den Herrn Secretär, denselben zu geben.

(Nr. 168.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 11. Februar 1864, die Berathung des Berichts über den allgemeinen Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1858 bis mit 1860 betreffend.

Präsident von Friesen: Dieser Protokollextract ist bereits an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 169.) Der homöopathische Verein zu Annaberg überreicht drei Hefte Unterschriften zu der von demselben unter Nr. 90 dieser Registrande eingereichten Petition um Begründung eines homöopathischen Lehrstuhls an der Universität Leipzig.

Präsident von Friesen: Der Gegenstand der Petition wird zum Budget gehören und es werden daher diese nachträglich eingereichten Hefte mit Unterschriften zunächst an die Zweite Kammer zur Berathung abzugeben sein.

(Nr. 170.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 15. Februar 1864, die Berathung des Berichts über Abtheilung H des Ausgabebudgets, das Departement des Auswärtigen betreffend.

Präsident von Friesen: Ist an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 171.) Dergleichen Extract von demselben Tage, den Vortrag der ständischen Schrift über den Gesetzentwurf, einige Abänderungen des Gesetzes über Erfüllung der Militärpflicht vom 1. September 1858 betreffend.

Präsident von Friesen: Der Protokollextract kommt ad acta, da die Schrift abgegangen ist.

(Nr. 172.) Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer über den Entwurf eines Gesetzes, die Ausübung der Jagd betreffend.

Präsident von Friesen: Steht heute auf der Tagesordnung.

(Nr. 173.) Bericht der vierten Deputation der Ersten Kammer über die Petition der Advocatenkammer zu Dresden, die Gleichstellung der Vertheidigung und der Staatsanwaltschaft betreffend.

Präsident von Friesen: Wird auf eine der Tagesordnungen kommen.

(Nr. 174.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 16. Februar 1864, den Vortrag der ständischen Schrift über das königl. Decret, den Gesetzentwurf wegen Abänderung des §. 69, 3 des Militärstrafgesetzbuches betreffend.

Präsident von Friesen: Der Protokollextract wird zu den Acten kommen, weil die Schrift schon abgegangen ist.

(Nr. 175.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die Berathung des Berichts über Pos. 28 C, Nr. 37 des Ausgabebudgets und das königl. Decret, einige außerordentliche Bedürfnisse für die Zwecke der allgemeinen Straf- und Versorganstalten betreffend.

Präsident von Friesen: Diese Nummer wird mit Nr. 177 in Verbindung zu bringen sein, welche die Fort-

SLUB
Wir führen Wissen.